

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

**Bachelor of Arts Afrikastudien
Master of Arts Afrikastudien/African Studies**



Sommersemester 2017



Institutssekretariat

Monika Große (mgrosze@uni-leipzig.de)
Tel. (0341) 97-37030 Fax: (0341) 97-37048 Raum 2204
Sprechzeit: Mo 09 – 11 und 13 – 15 Uhr
Mi und Fr 09 – 11 Uhr

Lehrende am Institut

Dr. Ari Awagana (awagana@uni-leipzig.de)
Tel. 97-37034, Raum 2202
Sprechzeit: Di 11 – 13 Uhr

Prof. Dr. Rose Marie Beck (GD) (rmbeck@uni-leipzig.de)
Tel. 97-37031, Raum 2205
Sprechzeit: Mi 9 – 11 Uhr

Prof. Dr. Dmitri van den Bersselaar
Tel. 97-37035, Raum 2208
Sprechzeit: Mi 15 – 17 Uhr

Natascha Bing, M. A.
Tel. 97-37028, Raum 2206
Sprechzeit: Di 13 – 15 Uhr

Dr. Irene Brunotti (irene.brunotti@uni-leipzig.de)
Tel. 97-37033, Raum 2203
Sprechzeit: Mi 13 – 15 Uhr

Prof. Dr. Ulf Engel (uengel@uni-leipzig.de)
Tel. 97-37038, Raum 2209
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Dr. Julia Schwarz
Tel. 97-37028, Raum 2206
in Elternzeit

Prof. Dr. Katja Werthmann (katja.werthmann@uni-leipzig.de)
Tel. 97-37037, Raum 2210
Sprechzeit: Mi 13 – 15 Uhr



Studienfachberatung

Bachelor of Arts Afrikastudien

Natascha Bing, M. A.

Tel. 97-37028, Raum 2206

Sprechzeit: Di 13 – 15 Uhr

Master Afrikastudien/African Studies

Prof. Dr. Katja Werthmann (Studiengangsleiterin)

Tel. 97-37037, Raum 2210

Sprechzeit: Mi 13 – 15 Uhr

ERASMUS—Studium

Natascha Bing, M. A.

Tel. 97-37028, Raum 2206

Sprechzeit: Di 13 – 15 Uhr

Praktikum

Dr. Ari Awagana (awagana@uni-leipzig.de)

Tel. 97-37034, Raum 2202

Sprechzeit: Di 11 – 13 Uhr



**Einschreibung
in das Kernfach Afrikanistik
und
in die SQ- und Wahlbereichsmodule**

Mittwoch, 22.03.17, 12 Uhr bis Mittwoch, 29.03.17, 17.00 Uhr

online über TOOL.

Veröffentlichung der Zuteilungslisten

bis Donnerstag, 30.03.17, 12.00 Uhr

Online-Bestätigungsphase

Donnerstag, 30.03.17 bis Sonntag, 02.04.17



Bachelor of Arts

03-AFR-1201.SE01 Religion in changing African societies	
DozentInnen:	Dmitri van den Bersselaar
Zeit/Ort:	wöchentlich Mo 15:15–16:45, HSG, Hörsaal 13 ab 03.04.17
Inhalt:	We will explore the interface between religion and societal change by examining cases from different parts of Africa, from the 18th century to the present, including: Usman dan Fodio; Christian missions; gender and marriage; Islamic brotherhoods; iconoclasm; "satanic riches"; fundamentalism; appropriate consumption; and the prosperity gospel.
Modulverwendung:	03-AFR-1201 Gesellschaft und Religion in Afrika (SoSe 2017)

03-AFR-1201.ÜB01a Lektürekurs	
DozentInnen:	Ulf Engel
Zeit/Ort:	wöchentlich Mi 13:15-14:00, NGW, Seminarraum R 2216 ab 19.04.17
Inhalt:	Gegenstand des Kurses ist die gemeinsame Lektüre von Schlüsseltexten der afrikaorientierten Sozialwissenschaften aus den letzten gut 50 Jahren. Die Auswahl der Texte ist auf die Themenfelder "Staat in Afrika", dominante Erklärungsansätze für Politik in Afrika (politisierte Ethnizität, Neopatrimonialismus), demokratische Transitionen (Wahlen, Zivilgesellschaft, Qualität von Demokratie) sowie gewaltsame Konflikte konzentriert. Ziel des Kurses ist es, ein gemeinsames Verständnis über die Anforderungen wissenschaftlichen Lesens zu schaffen.
Modulverwendung:	03-AFR-1201 Gesellschaft und Religion in Afrika (SoSe 2017)

03-AFR-1201.ÜB01b Lektürekurs	
DozentInnen:	Ulf Engel
Zeit/Ort:	wöchentlich Mi 14:15-15:00, NGW, Seminarraum R 2216 ab 19.04.17
Inhalt:	Gegenstand des Kurses ist die gemeinsame Lektüre von Schlüsseltexten der afrikaorientierten Sozialwissenschaften aus den letzten gut 50 Jahren. Die Auswahl der Texte ist auf die Themenfelder "Staat in Afrika", dominante Erklärungsansätze für Politik in Afrika (politisierte Ethnizität, Neopatrimonialismus), demokratische Transitionen (Wahlen, Zivilgesellschaft, Qualität von Demokratie) sowie gewaltsame Konflikte konzentriert. Ziel des Kurses ist es, ein gemeinsames Verständnis über die Anforderungen wissenschaftlichen Lesens zu schaffen.
Modulverwendung:	03-AFR-1201 Gesellschaft und Religion in Afrika (SoSe 2017)



03-AFR-1201.VL01 Gesellschaft in Afrika	
DozentInnen:	Katja Werthmann
Zeit/Ort:	wöchentlich Do 13:15–14:45, HSG, Hörsaal 13 ab 06.04.17
Inhalt:	Die Vorlesung behandelt soziale Strukturen und Beziehungen im gegenwärtigen Afrika. Dazu gehören z.B. soziale Elternschaft, Nachbarschaft, Freundschaft und ethnische Zugehörigkeit. Außerdem beschäftigen wir uns mit neueren Forschungen über Mittelklasse, Zivilgesellschaft und Homosexualität in Afrika. Einführende Literatur: Neubert, Dieter, 2005: „Kulturelle Differenz und soziale Strukturierung in Afrika“. In: Kößler, Reinhart, Daniel Kunitz und Ulrike Schultz (Hg.): Gesellschaftstheorie und Provokationen der Moderne. Gerhart Hauck zum 65. Geburtstag. Münster: Westfälisches Dampfboot, 178-192.
Modulverwendung:	03-AFR-1201 Gesellschaft und Religion in Afrika (SoSe 2017)

03-AFR-1203.SE01 Linguistik	
DozentInnen:	Elhadji Ari Awagana
Zeit/Ort:	wöchentlich bis 23.05.2017 Di 13:15–14:45, HSG, Hörsaal 13 ab 18.04.17
Inhalt:	Das Seminar Linguistik II führt ein in Grundbegriffe der Linguistik, die den Spracherwerb und die Besonderheiten des Hausa und des Kanuri in seinem weiteren sprachwissenschaftlichen Umfeld (Afroasiatisch, Tschadisch) reflektieren.
Modulverwendung:	03-AFR-1203 Hausa II (SoSe 2017)

03-AFR-1203.ÜB01 Grammatik	
DozentInnen:	Elhadji Ari Awagana
Zeit/Ort:	Wöchentlich Mo 09:15–10:45, NGW, Seminarraum R 2215 ab 03.04.17
Inhalt:	Die Übung dient zum erweiterten Erwerb mündlicher und schriftlicher Sprachkompetenz, Erweiterung des Grundwortschatzes auf ca. 1000 Wörtern der Alltagssprache unter Berücksichtigung der kulturellen Besonderheiten des hausasprachigen Westafrikas. Hinzu kommen praktische Übungen im Sprechen, Hören und Lesen zum Aufbau einer grundlegenden Kommunikationsfähigkeit.
Modulverwendung:	03-AFR-1203 Hausa II (SoSe 2017)



03-AFR-1203.ÜB02 Konversation	
DozentInnen:	Elhadji Ari Awagana
Zeit/Ort:	Wöchentlich Mi 9:15–10:45, NGW, Seminarraum R 2215 ab 05.04.17
Inhalt:	Die Übung dient zum erweiterten Erwerb mündlicher und schriftlicher Sprachkompetenz, Erweiterung des Grundwortschatzes auf ca. 1000 Wörtern der Alltagssprache unter Berücksichtigung der kulturellen Besonderheiten des hausasprachigen Westafrikas. Hinzu kommen praktische Übungen im Sprechen, Hören und Lesen zum Aufbau einer grundlegenden Kommunikationsfähigkeit.
Modulverwendung:	03-AFR-1203 Hausa II (SoSe 2017)

03-AFR-1204.SE01 Linguistik	
DozentInnen:	Elhadji Ari Awagana
Zeit/Ort:	Wöchentlich bis 23.05.17 Di 15:15–16:45, HSG, Hörsaal 13 ab 18.04.17
Inhalt:	Das Seminar Swahili Linguistik II führt ein in Grundbegriffe der Linguistik, die den Spracherwerb und die Besonderheiten des Swahili in seinem weiteren sprachwissenschaftlichen Umfeld (Niger-Kongo, Bantu) reflektieren.
Modulverwendung:	03-AFR-1204 Swahili II (SoSe 2017)

03-AFR-1204.ÜB01a Grammatik	
DozentInnen:	Irene Brunotti
Zeit/Ort:	Wöchentlich Mo 9:15–10:45, NGW, Seminarraum R 2216 ab 03.04.17 Weekly Mo 9:15-1:45, NGW, Seminar Room R 2216 from 03.04.17
Inhalt:	Die Übungen zu Grammatik und Konversation dienen dem erweiterten Erwerb mündlicher und schriftlicher Sprachkompetenz sowie der Erweiterung des Grundwortschatzes auf ca. 1.000 Wörter der Alltagssprache unter Berücksichtigung der kulturellen Besonderheiten Ostafrikas. The exercises on grammar and conversation aim at fostering the acquisition of oral and written language competences as well as increasing the vocabulary (to about 1,000 words) used in everyday language, taking into account the cultural features of East Africa.
Modulverwendung:	03-AFR-1204 Swahili II (SoSe 2017)



03-AFR-1204.ÜB01b Grammatik	
DozentInnen:	Irene Brunotti
Zeit/Ort:	Wöchentlich Mo 11:15–12:45, NGW, Seminarraum R 2216 ab 03.04.17 Weekly Mo 11:15-12:45, NGW, Seminar Room R 2216 from 03.04.17
Inhalt:	Die Übungen zu Grammatik und Konversation dienen dem erweiterten Erwerb mündlicher und schriftlicher Sprachkompetenz sowie der Erweiterung des Grundwortschatzes auf ca. 1.000 Wörter der Alltagssprache unter Berücksichtigung der kulturellen Besonderheiten Ostafrikas. The exercises on grammar and conversation aim at fostering the acquisition of oral and written language competences as well as increasing the vocabulary (to about 1,000 words) used in everyday language, taking into account the cultural features of East Africa.
Modulverwendung:	03-AFR-1204 Swahili II (SoSe 2017)

03-AFR-1204.ÜB02a Konversation	
DozentInnen:	Irene Brunotti
Zeit/Ort:	Wöchentlich Mi 9:15–10:45, NGW, Seminarraum R 2216 ab 05.04.17 Weekly We 09:15-10:45, NGW, Seminar Room R 2216 from 05.04.17
Inhalt:	Die Übungen zu Grammatik und Konversation dienen dem erweiterten Erwerb mündlicher und schriftlicher Sprachkompetenz sowie der Erweiterung des Grundwortschatzes auf ca. 1.000 Wörter der Alltagssprache unter Berücksichtigung der kulturellen Besonderheiten Ostafrikas. The exercises on grammar and conversation aim at fostering the acquisition of oral and written language competences as well as increasing the vocabulary (to about 1,000 words) used in everyday language, taking into account the cultural features of East Africa.
Modulverwendung:	03-AFR-1204 Swahili II (SoSe 2017)

03-AFR-1204.ÜB02b Konversation	
DozentInnen:	Irene Brunotti
Zeit/Ort:	Wöchentlich Do 11:15–12:45, NGW, Seminarraum R 2215 ab 06.04.17 Weekly Thu 11:15-12:45, NGW, Seminar Room R 2215 from 06.04.17
Inhalt:	Die Übungen zu Grammatik und Konversation dienen dem erweiterten Erwerb mündlicher und schriftlicher Sprachkompetenz sowie der Erweiterung des Grundwortschatzes auf ca. 1.000 Wörter der Alltagssprache unter Berücksichtigung der kulturellen Besonderheiten Ostafrikas. The exercises on grammar and conversation aim at fostering the acquisition of oral and written language competences as well as increasing the vocabulary (to about 1,000 words) used in everyday language, taking into account the cultural features of East Africa.
Modulverwendung:	03-AFR-1204 Swahili II (SoSe 2017)



03-AFR-1401.VL01 Methoden	
DozentInnen:	Rose Marie Beck
Zeit/Ort:	Wöchentlich Do 11:15–12:45, NGW, Seminarraum R 2216 ab 06.04.17
Inhalt:	Aus Anlass der in Südafrika weiter bestehenden Studierendenproteste soll am Beispiel sozialer Bewegungen und politischer Proteste (auf dem afrikanischen Kontinent/ in den Staaten Afrikas) das Modul Kenntnisse über die Aneignung und Darstellung von Grundlagenwissen vermitteln. Im Nachzeichnen eines Forschungsprozesses wird deutlich, wie man von einer allgemeinen Fragestellung zu einem wissenschaftlichen Ergebnis kommt. Dazu werden Grundkenntnisse über diverse theoretische und methodologische Zugänge zu der Beantwortung einer wissenschaftlichen Fragestellung gegeben. Die Ergebnisse werden als Produkte sozialer Medien, wie kurzer Blogeinträge, festgehalten.
Modulverwendung:	03-AFR-1401 Methoden (SoSe 2017)

03-AFR-1401.ÜB01 Methoden	
DozentInnen:	Natascha Bing
Zeit/Ort:	Wöchentlich Do 13:15–14:45, NGW, Seminarraum R 2216 ab 06.04.17
Inhalt:	Aus Anlass der in Südafrika weiter bestehenden Studierendenproteste soll am Beispiel sozialer Bewegungen und politischer Proteste (auf dem afrikanischen Kontinent/ in den Staaten Afrikas) das Modul Kenntnisse über die Aneignung und Darstellung von Grundlagenwissen vermitteln. Im Nachzeichnen eines Forschungsprozesses wird deutlich, wie man von einer allgemeinen Fragestellung zu einem wissenschaftlichen Ergebnis kommt. Dazu werden Grundkenntnisse über diverse theoretische und methodologische Zugänge zu der Beantwortung einer wissenschaftlichen Fragestellung gegeben. Die Ergebnisse werden als Produkte sozialer Medien, wie kurzer Blogeinträge, festgehalten.
Modulverwendung:	03-AFR-1401 Methoden (SoSe 2017)

03-AFR-1403.SE01 Hausa-Studien II	
DozentInnen:	Elhadji Ari Awagana
Zeit/Ort:	Wöchentlich Mi 15:15–16:45, NGW, Seminarraum R 2215 ab 05.04.17
Inhalt:	Das Seminar „Das Hausa-Land“ vermittelt ein Allgemeinwissen über den Hausa-Faktor im West-Afrika. Dabei werden geografische sowie historische Gegebenheiten vorgestellt, die sich von den alten Staatenbildungen in diesem Raum über die Entstehung der Hausa-Stadt-Staaten und die Gründung des Sokoto-Kalifat bis hin zur Kolonialzeit und die Gründung der modernen Staaten, in den die Hausa-Sprache soziolinguistisch eine Rolle spielt, ausdehnen. Es werden dabei weitere wirtschaftliche Faktoren wie Landwirtschaft, Geld und Handel sowie kulturelle Faktoren wie Islam und Städtebau, thematisiert.
Modulverwendung:	03-AFR-1403 Hausa IV (SoSe 2017)



03-AFR-1403.ÜB01 Hausa IV	
DozentInnen:	Elhadji Ari Awagana
Zeit/Ort:	Wöchentlich Di 09:15–10:45, NGW, Seminarraum R 2215 ab 04.04.17
Inhalt:	Sprachkompetenz und einem Seminar „Hausa-Studien“, wahlweise mit Fokus Ziel des Moduls sind vertiefte Sprachkenntnisse des Hausa sowie kulturwissenschaftliche Beschäftigung mit Hausa und der Region. Das Modul besteht aus einer Übung „Hausa IV“ zum erweiterten Erwerb mündlicher und schriftlicher auf Sprache, Literatur, Kultur bzw. den historischen, kulturellen, politischen und wirtschaftlichen Besonderheiten des hausasprachigen Westafrika.
Modulverwendung:	03-AFR-1403 Hausa IV (SoSe 2017)

03-AFR-1404.SE01 Swahili IV/Swahili Studien II	
DozentInnen:	Irene Brunotti
Zeit/Ort:	Wöchentlich Di 11:15–12:45, NGW, Seminarraum R 2216 ab 04.04.17
Inhalt:	At the advanced undergraduate level, the students share opinions, feeling and reflections in Swahili through discussions with classmates, emails, blogs, letter writings, notes and personal experiences. They discuss in Swahili reading selections, songs, and videos that foster their knowledge in Swahili communities' culture as well as in Swahili current affairs. The students are now able to use their creativity to present different topics in Swahili, engaging also in debates on more complex topics related to the other courses' themes too. They learn about and participate in activities enjoyed by Swahili speaking people such as games, sports, music, drama and celebrations. They eventually recognize and develop an awareness of the diversity of social customs in the Swahili speaking world as well as artistic contributions in areas such as arts, music, dance, drama, theatre, literature, film, fashion and cuisine. This learning experience will definitely strengthen our learning community.
Modulverwendung:	03-AFR-1404 Swahili IV (SoSe 2017)

03-AFR-1404.ÜB01 Swahili IV	
DozentInnen:	Irene Brunotti
Zeit/Ort:	Wöchentlich Do 09:15–10:45, NGW, Seminarraum R 2215 ab 06.04.17
Inhalt:	Der Sprachunterricht zielt auf die weitere Vertiefung bestehender Swahili-Kenntnisse mit Schwerpunkt auf praktischen Sprachkenntnissen (Lektüre, Verfassen von Texten, Sprechfähigkeit, Vertiefung kulturellen Wissens).
Modulverwendung:	03-AFR-1404 Swahili IV (SoSe 2017)



03-AFR-1604.SE01 "Diskurse" – Contemporary debates in Swahili context	
DozentInnen:	Irene Brunotti
Zeit/Ort:	Wöchentlich Di 13:15–14:45, NGW, Seminarraum R 2216 ab 04.04.17
Inhalt:	The course aims at discovering the current debates evolving around crucial topics of local and global interest (e.g. Climate Change, peace and security, new regionalisms, citizens movements, ICC, corruption, religious extremism, education, FGM, Asia (re)engagement with Africa, borderlands, mobility [south-south, south-north migrations], integration in EAC, popular culture and the politics from below, culture as Human Rights, albinos, resources extraction). Through a variety of in-class activities the students will develop the necessary background knowledge to engage in the Swahili language course belonging to this module. The course remains explicitly interdisciplinary in focus. Here the students will be able to read, discuss, develop and work on different cases-studies chosen both in relation to their local relevance, especially for the students' contemporaries in East Africa. By the end of the course students should have a knowledge and understanding of multiple perspectives of contemporary issues, relevant to Swahili communities in and across East Africa, understanding the background and context of selected contemporary issues in Africa, debating and implementing original arguing.
Modulverwendung:	03-AFR-1604 Swahili-Studien II (SoSe 2017)

03-AFR-1604.ÜB01 "Fortgeschrittenes Swahili" – Kwenda na wakati	
DozentInnen:	Irene Brunotti
Zeit/Ort:	Wöchentlich Fr 11:15–12:45, NGW, Seminarraum R 2215 ab 07.04.17
Inhalt:	As a complement to the seminar on Contemporary debates in Swahili contexts, this course is a unique forum where to get in touch, use, read, re-work, interpret, analyze and experience Swahili language; an opportunity to engage in those Swahili contemporary debates meantime contributing to the discussions themselves. The overall topic allows us to analyze, understand and enjoy Swahiliness, in terms of both performance and response, as consumers and producers. The students are challenged by the use of the target language, but eventually enjoying the fruitful learning outcomes, developing particular SKILLS, which involve undertaking and presenting scholarly work in Swahili, debating in Swahili, making use of a variety of resources in Swahili and constructing personal academic argumentation in Swahili.
Modulverwendung:	03-AFR-1604 Swahili-Studien II (SoSe 2017)



03-AFR-1605.SE01 Kultur und Technik	
DozentInnen:	Rose-Marie Beck und Hanna Nieber (Berlin)
Zeit/Ort:	Wöchentlich Di 11:15–12:45, HSG, Hörsaal 14 ab 04.04.17
Inhalt:	Es ist unbestritten, dass Technik in Afrika große Veränderungen bewirkt (hat), enorme Dynamik entwickelt und Hoffnungen auf neue Entwicklungsmöglichkeiten weckt. Es gilt jedoch, diese Alltagsbeobachtungen vor dem Hintergrund aktueller wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Debatten einzuordnen und als gegenseitige Abhängigkeit von Kultur/Gesellschaft und Technik zu analysieren und zu reflektieren. Anhand von Fallbeispielen aus den Bereichen Kommunikation, Medien, Gesellschaft, Wirtschaft, Staat, Sicherheit und Gesundheit werden Praktiken der Verwendung und Erfahrung von Technik und deren sozialen Dynamiken in den Fokus gerückt und nach deren kulturellen, sozialen und technischen Voraussetzungen und Folgen gefragt. Das Modul ist in vier Themengebiete gegliedert, nämlich Kulturtechniken, Technikkultur(en), Sozialität von Technik und die Interaktion von Mensch und Technik.
Modulverwendung:	03-AFR-1605 Kultur, Medien und Technik (SoSe 2017)

03-AFR-1605.ÜB01 Kultur und Technik	
DozentInnen:	Rose-Marie Beck und Hanna Nieber (Berlin)
Zeit/Ort:	Wöchentlich Di 15:15–16:45, SG, Seminarraum S 226 ab 04.04.17
Inhalt:	Es ist unbestritten, dass Technik in Afrika große Veränderungen bewirkt (hat), enorme Dynamik entwickelt und Hoffnungen auf neue Entwicklungsmöglichkeiten weckt. Es gilt jedoch, diese Alltagsbeobachtungen vor dem Hintergrund aktueller wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Debatten einzuordnen und als gegenseitige Abhängigkeit von Kultur/Gesellschaft und Technik zu analysieren und zu reflektieren. Anhand von Fallbeispielen aus den Bereichen Kommunikation, Medien, Gesellschaft, Wirtschaft, Staat, Sicherheit und Gesundheit werden Praktiken der Verwendung und Erfahrung von Technik und deren sozialen Dynamiken in den Fokus gerückt und nach deren kulturellen, sozialen und technischen Voraussetzungen und Folgen gefragt. Das Modul ist in vier Themengebiete gegliedert, nämlich Kulturtechniken, Technikkultur(en), Sozialität von Technik und die Interaktion von Mensch und Technik.
Modulverwendung:	03-AFR-1605 Kultur, Medien und Technik (SoSe 2017)



03-AFR-1606.V01 Regionalgeschichte in West- und Zentralafrika	
DozentInnen:	Dimitri van den Bersselaar
Zeit/Ort:	Wöchentlich Mo 13:15–14:45, HSG, Hörsaal 13 ab 03.04.17
Inhalt:	Wir werden soziale, ökonomische und politische Prozesse in der Geschichte West- und Zentralafrikas, vom 14. Jh. bis zur Gegenwart behandeln. Im Fokus steht die Frage nach der Organisation von Arbeit auf einem Kontinuum von Freiheit bis Sklaverei. In diesem Kontext werden wir uns auf Aspekte von Gender, Verwandtschaft, Sklaverei, Zwangsarbeit, Rekrutierung, Migration, Emanzipation, Kolonialismus, Bürokratisierung usw. beziehen.
Modulverwendung:	03-AFR-1606 Afrika regional II: Östliches und südliches Afrika (SoSe 2017)

03-AFR-1606.ÜB01 Aktuelle Themen	
DozentInnen:	Katja Werthmann
Zeit/Ort:	Wöchentlich Mo 15:15–16:45, SG, SG, Seminarraum S 226 ab 03.04.17
Inhalt:	Die Übung beschäftigt sich mit dem aktuellen Rohstoffboom in Afrika. Dazu werden wir ein Planspiel vorbereiten und durchführen, in dem wir einen „5 Punkte-Plan für mehr Transparenz, Nachhaltigkeit und lokale Entwicklung“ innerhalb der Multi-Stakeholder-Gruppe (MSG) eines fiktiven afrikanischen Landes simulieren. Studierende repräsentieren verschiedene Interessengruppen (Regierung, Unternehmen, Lokalpolitiker, Nichtregierungsorganisationen, Anrainergemeinden etc.) und argumentieren gegeneinander.
Modulverwendung:	03-AFR-1606 Afrika regional II: Östliches und südliches Afrika (SoSe 2017)



Master of Arts Afrikastudien/African Studies

03-AFR-1203.ÜB01 Grammatik	
DozentInnen:	Elhadji Ari Awagana
Zeit/Ort:	Wöchentlich Mo 09:15–10:45, NGW, Seminarraum R 2215 ab 03.04.17
Inhalt:	Die beiden Übungen dienen zum erweiterten Erwerb mündlicher und schriftlicher Sprachkompetenz, Erweiterung des Grundwortschatzes auf ca. 1000 Wörtern der Alltagssprache unter Berücksichtigung der kulturellen Besonderheiten des hausasprachigen Westafrikas. Hinzu kommen praktische Übungen im Sprechen, Hören und Lesen zum Aufbau einer grundlegenden Kommunikationsfähigkeit.
Modulverwendung:	03-AFR-1203 Hausa II (SoSe 2017)

03-AFR-1203.ÜB02 Konversation	
DozentInnen:	Elhadji Ari Awagana
Zeit/Ort:	Wöchentlich Mi 09:15–10:45, NGW, Seminarraum R 2215 ab 05.04.17
Inhalt:	Die beiden Übungen dienen zum erweiterten Erwerb mündlicher und schriftlicher Sprachkompetenz, Erweiterung des Grundwortschatzes auf ca. 1000 Wörtern der Alltagssprache unter Berücksichtigung der kulturellen Besonderheiten des hausasprachigen Westafrikas. Hinzu kommen praktische Übungen im Sprechen, Hören und Lesen zum Aufbau einer grundlegenden Kommunikationsfähigkeit.
Modulverwendung:	03-AFR-1203 Hausa II (SoSe 2017)

03-AFR-1204.ÜB01a Grammatik	
DozentInnen:	Irene Brunotti
Zeit/Ort:	Wöchentlich Mo 09:15–10:45, NGW, Seminarraum R 2216 ab 03.04.17
Inhalt:	Die Übungen zu Grammatik und Konversation dienen dem erweiterten Erwerb mündlicher und schriftlicher Sprachkompetenz sowie der Erweiterung des Grundwortschatzes auf ca. 1.000 Wörter der Alltagssprache unter Berücksichtigung der kulturellen Besonderheiten Ostafrikas.
Modulverwendung:	03-AFR-1204 Swahili II (SoSe 2017)

03-AFR-1204.ÜB01b Grammatik	
DozentInnen:	Irene Brunotti
Zeit/Ort:	Wöchentlich Mo 11:15–12:45, NGW, Seminarraum R 2216 ab 03.04.17
Inhalt:	Die Übungen zu Grammatik und Konversation dienen dem erweiterten Erwerb mündlicher und schriftlicher Sprachkompetenz sowie der Erweiterung des Grundwortschatzes auf ca. 1.000 Wörter der Alltagssprache unter Berücksichtigung der kulturellen Besonderheiten Ostafrikas.
Modulverwendung:	03-AFR-1204 Swahili II (SoSe 2017)



03-AFR-1204.ÜB02a Konversation	
DozentInnen:	Irene Brunotti
Zeit/Ort:	Wöchentlich Mi 09:15–10:45, NGW, Seminarraum R 2216 ab 05.04.17
Inhalt:	Die Übungen zu Grammatik und Konversation dienen dem erweiterten Erwerb mündlicher und schriftlicher Sprachkompetenz sowie der Erweiterung des Grundwortschatzes auf ca. 1.000 Wörter der Alltagssprache unter Berücksichtigung der kulturellen Besonderheiten Ostafrikas.
Modulverwendung:	03-AFR-1204 Swahili II (SoSe 2017)

03-AFR-1204.ÜB02b Konversation	
DozentInnen:	Irene Brunotti
Zeit/Ort:	Wöchentlich Do 11:15–12:45, NGW, Seminarraum R 2215 ab 06.04.17
Inhalt:	Die Übungen zu Grammatik und Konversation dienen dem erweiterten Erwerb mündlicher und schriftlicher Sprachkompetenz sowie der Erweiterung des Grundwortschatzes auf ca. 1.000 Wörter der Alltagssprache unter Berücksichtigung der kulturellen Besonderheiten Ostafrikas.
Modulverwendung:	03-AFR-1204 Swahili II (SoSe 2017)

03-AFR-1711.SE01 Language in a post/colonial world - Introduction to postcolonial linguistics	
DozentInnen:	Rose Marie Beck
Zeit/Ort:	Wöchentlich Di 09:15–10:45, SG, Seminarraum S 220 ab 04.04.17
Inhalt:	This seminar looks at how ideas of language and linguistics were produced in the context of the encounter of Europe with "the other" and during colonialism contributed to the "invention of Africa". Looking at how language became an important instrument of domination and hegemony we want to move beyond the notion of discourse and try to understand in which ways language until today structures and characterizes the postcolony. In order to do that we want to look at alternative ways of how to speak and think about language, social interaction, the materiality of speech, etc.
Modulverwendung:	03-AFR-1711 Advanced African Studies I (SoSe 2017)



03-AFR-1712.SE01 Peace and Security in Africa	
DozentInnen:	Ulf Engel and Manfred Öhm (Friedrich-Ebert-Stiftung)
Zeit/Ort:	Wöchentlich Fr 09:15–12:45, Emil-Fuchs-Str. 1, GESI, R 3.16 ab 28.04.17
Inhalt:	<p>This seminar is taking stoke of the state of peace and governance in Africa. It is addressing the current dynamics of implementing the African Peace and Security Architecture (APSA) as well as the African Governance Architecture (AGA). We will make extensive use of primary resources and analyse current controversial debates around issues such as peace-keeping, the ICC, third-term debates, financial dependency, etc.</p> <p>Introductory literature: Sophie Desmidt 2016. Peacebuilding, conflict prevention and conflict monitoring in the African Peace and Security Architecture. Maastricht: ECDPM (online). UNECA 2013.</p> <p>African Governance Report III. Elections & the Management of Diversity. Addis Ababa: UNECA (online).</p>
Modulverwendung:	03-AFR-1712 Advanced African Studies II (SoSe 2017)

03-AFR-1713.SE01 Respacing Africa	
DozentInnen:	Ulf Engel
Zeit/Ort:	Wöchentlich Di 11:15–14:45, Emil-Fuchs-Str. 1, GESI, R 3.16 ab 25.04.17
Inhalt:	<p>This seminar is addressing current processes of respatialization on the African continent. Drawing on a spatial turn perspective, we will analyse how different spatial formats are negotiated, resulting in new spatial orders that reflect the power balance of various actors. Among others, we will scrutinize the debate about “new regionalism”, changing urban spaces, large-scale land acquisitions, the containment of violent spaces, refugees and migration as well the dynamics of borderlands.</p> <p>Introductory literature: John A. Agnew 2013. “Territory, Politics, Governance”, Territory, Politics, Governance 1 (1): 1-4.</p>
Modulverwendung:	03-AFR-1713 Advanced African Studies III (SoSe 2017)

03-AFR-1714.SE01 The Arts in Africa: Art and Markets	
DozentInnen:	Dmitri van den Bersselaar
Zeit/Ort:	Wöchentlich Mi 13:15–14:45, NGW, Seminarraum R 3.215 ab 05.04.17
Inhalt:	<p>This seminar will explore the relationships between arts, artists and markets in Africa. We will consider a range of different art forms and producers, as well as a variety of markets, including local, tourist, and international art markets.</p>
Modulverwendung:	03-AFR-1714 Advanced African Studies IV (SoSe 2017)



03-AFR-1715.SE01 Debates on African History	
DozentInnen:	Dmitri van den Bersselaar
Zeit/Ort:	Wöchentlich Do 09:15–10:45, NGW, Seminarraum R 2.216 ab 06.04.17
Inhalt:	Our knowledge of Africa's past is shaped by ideas which are fiercely debated in academic circles. The seminar will explore a range of recent discussions which may include a selection from the following: Afrocentrism; the impact of the Atlantic slave trade on African politics; the history of begging; gender and power; the Mfecane; the political economy of the Kalahari Desert; reasons for Africa's "underdevelopment"; the modernity of witchcraft; explanations for corruption; sexual identities; human sacrifice; and the postcolonial state.
Modulverwendung:	03-AFR-1715 Advanced African Studies V (SoSe 2017)

03-AFR-1716.SE01 Ways of Life and Livelihoods	
DozentInnen:	Katja Werthmann
Zeit/Ort:	Wöchentlich Mi 09:15–10:45, NGW, Seminarraum R 3.215 ab 05.04.17
Inhalt:	<p>The course focuses on natural resource extraction in Africa and at its relevance for economic development, governance, livelihoods and lifestyles in sub-Saharan Africa. We will specifically look at the impact of oil production and mining. Large-scale natural resource extraction has long been associated with the subjugation, expulsion or even decimation of local communities. The environmental and social damages caused by resource extraction in the past and the present have been extensively documented and discussed by academics and activists. Up until the 1990s, multinational corporations and governments did not consult with local populations when planning large-scale extractive activities. Nowadays, corporations have to sign agreements that stipulate the terms for integrating local communities' concerns into schemes for sustainable development. One of the questions we will discuss is whether the relations between transnational organizations, governments, corporations and local populations have changed under these conditions.</p> <p>Recommended Reading: Ferguson, J. 2006. „Governing Extraction. New Spatializations of Order and Disorder in Neoliberal Africa“. In: J. Ferguson Global Shadows. Africa in the Neoliberal World Order. Durham NC, London, 194-210.</p>
Modulverwendung:	03-AFR-1716 Advanced African Studies VI (SoSe 2017)



03-AFR-1717.SE01 West African Studies II	
DozentInnen:	Ari Awagana
Zeit/Ort:	Wöchentlich Mo 15:15–16:45, NGW, Seminarraum R 2.216 ab 03.04.17
Inhalt:	The module examines major questions and recent debates within the broad field of Postcolonial Studies with a focus on West African region. We will have a closer look at the development of postcolonial practice from independence onwards up to the recent debate on mobility / migration from local and global perspectives. The seminar will provide an overview of (post-) independence ideologies as well as recent debates in west-African societies. While focusing on postcolonial discourse on education, literature, language and religion, we will provide an insight into postcolonial policy and its diverse implications (such as extremist movements, global mobility and migration, etc.).
Modulverwendung:	03-AFR-1717 Regions of Africa II (SoSe 2017)

03-AFR-1717.SE02 East African Studies II: “Postcolonial Debates”	
DozentInnen:	Natascha Bing
Zeit/Ort:	Wöchentlich Mo 11:15–12:45, NGW, Seminarraum R 3.215 ab 03.04.17
Inhalt:	The module examines major questions and recent debates within the broad field of Postcolonial Studies with a focus on the East-African region. We will have a closer look at the development of postcolonial debates from independence onwards up to recent controversies. The seminar will provide an overview of (post-) independence ideologies as well as recent debates in East-African societies. While focussing on discourses on language, politics and religion we will get insights into postcolonial studies and its diverse impacts concentrating on “Theories from the South”.
Modulverwendung:	03-AFR-1717 Regions of Africa II (SoSe 2017)

03-AFR-1718.SE01 East African Studies II: “Postcolonial Debates”	
DozentInnen:	Bing, Natascha
Zeit/Ort:	Wöchentlich Mo 11:15–12:45, NGW, Seminarraum R 3.215 ab 03.04.17
Inhalt:	The module examines major questions and recent debates within the broad field of Postcolonial Studies with a focus on the East-African region. We will have a closer look at the development of postcolonial debates from independence onwards up to recent controversies. The seminar will provide an overview of (post-) independence ideologies as well as recent debates in East-African societies. While focussing on discourses on language, politics and religion we will get insights into postcolonial studies and its diverse impacts concentrating on “Theories from the South”.
Modulverwendung:	03-AFR-1718 East African Studies II (SoSe 2017)



03-AFR-1718.SE02 Advanced Swahili II: “Ukoloni mamboleo na mijadala ya Ubadaukoloni”	
DozentInnen:	Irene Brunotti
Zeit/Ort:	Wöchentlich Do 13:15–14:45, NGW, Seminarraum R 2.215 ab 06.04.17
Inhalt:	As a complement to the seminar on Postcolonial debates, the course will approach the development of postcolonial practice from independence onwards up to recent controversies, focusing mainly on case studies relevant to Swahili communities inside and outside East Africa, discussed through various perspectives. The course aims at capturing and disclosing the debates through which east-African societies have been displayed their daily involvement, acknowledgment and creative reflections on crucial issues, challenges and aims. Besides the learning outcomes to be achieved in the complementary course, the students will develop further specific skills related to the language knowledge, which involve undertaking and presenting scholarly work in Swahili, making use of a variety of resources in Swahili and constructing personal academic argumentation in Swahili. Students are expected to work exclusively in Kiswahili.
Modulverwendung:	03-AFR-1718 East African Studies II (SoSe 2017)

03-AFR-1811.SE01 Masterseminar	
DozentInnen:	Rose Marie Beck, Dmitri van den Bersselaar, Ulf Engel, und Katja Werthmann
Zeit/Ort:	Ulf Engel: Mi 15:15-16:45, NGW, Seminarraum 2.216, 19.04., 26.04. & 10.05.17
Inhalt:	This module comprises the department seminar and the Master seminar in which you work on your own and other MA candidates' proposals for the Master thesis. Each session will be directed by one or two lecturers. The dates of the sessions will be announced at the beginning of the semester. You have to submit your thesis proposal to your supervisor one week before the session in which it will be discussed.
Modulverwendung:	03-AFR-1811 Advanced African Studies VII (SoSe 2017)



03-AFR-1811.SE02 Department Seminar – Commodifications -	
DozentInnen:	Guests of the institute
Zeit/Ort:	Wöchentlich, Mo 17:15-18:45 HG, Hörsaal 5
Inhalt:	See on the Institute website.
Modulverwendung:	03-AFR-1811 Advanced African Studies VII (SoSe 2017)

Zusatzangebot

Die Einschreibung erfolgt über das tool und wird individuell über das Prüfungsamt angerechnet.

Kanuri II	
<p>Das Kanuri ist eine der wichtigsten Sprachen in der Tschadseeregion und wird von bis 9 Millionen Menschen als erste oder zweite Sprache in Nigeria, Niger, Tschad und Kamerun gesprochen. Das Modul besteht aus 2 Übungen (Übung: Grammatik, Übung: Konversation) zum Erwerb von Grundkenntnissen, d.h. Grammatik und praktische Übungen: Sprechen, Hören, Lesen; Grundwortschatz von ca. 1.000 Wörtern der Alltagssprache unter Berücksichtigung der kulturellen Besonderheiten der Tschadseeregion. Das Seminar Linguistik führt ein in Grundbegriffe der Linguistik, die den Spracherwerb und die Besonderheiten des Hausa/und des Kanuri in ihrem weiteren sprachwissenschaftlichen Umfeld (Afroasiatisch, Tschadisch sowie Nilosaharanisch, Saharanisch) reflektieren.</p>	
Prüfungsmodalitäten	Sprachtest (Klausur) Die Anrechnung erfolgt individuell.

Awagana, Ari

Übung Sprachunterricht

Mo	11:15 – 12:45	NGW 2215	Beginn: 03.04.2017
Mi	13:15 – 14:45	NGW 2215	Beginn: 05.04.2017

Awagana, Ari

Seminar Linguistik

Di	13:15 – 14:45	HSG HS 13	Termine: 18.04.2017; 25.04.2017; 02.05.2017; 09.05.2017; 16.05.2017; 23.05.2017
----	---------------	-----------	---